Grundkurs im Strahlenschutz für Tiermed. Fachangestellte / TierarzthelferInnen

Gynäkologische Klinik, Raum F 216, Königinstraße 12, 80539 München

Programm Donnerstag, den 2. Dezember 2010 / 1. Tag

Strahlenbiologie, Physik, Recht & Technik

08:15 – 09:00	KÖSTLIN Kurseinführung, Strahlenbiologie Strahlenwirkung auf Zellen und Organismen, Strahlenschäden, Geschichte des Strahlenschutzes, etc.
09:00 – 10:00	BRÜHSCHWEIN Strahlenschutzrecht: RöV & Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde
10:00 – 10:30	ZÖLLNER Physikalisch-technische Grundlagen der Erzeugung von Röntgenstrahlen & Gerätekunde
10:30 – 11:00	***Kaffeepause***
11:00 – 11:30	BRÜHSCHWEIN Dosiseinheiten und Messverfahren, Überwachungsbehörde
11:30 – 12:15	FLATZ Raster, Röntgenfilme, Dunkelkammerarbeit
12:15 – 13:00	BRÜHSCHWEIN Digitales Röntgen: Speicherfolien & Flachdetektoren
13:00 – 13:15	WOLLANKE Archivierung und Eigentum von Röntgenaufnahmen: gesetzliche Regelungen und deren praktische Umsetzung
13:15 – 14:15	***Mittagspause***
14:15 – 15:15	BÜHSCHWEIN Die Röntgenuntersuchung von Hund und Katze: Aufnahme- und Lagerungstechniken
15:15 – 16:15	WOLLANKE Die Röntgenuntersuchung des Pferdes: Aufnahme- und Projektionstechniken
16:15 – 16:45	***Kaffeepause***
16:45 – 17:15	FEIST Die Röntgenuntersuchung bei Wiederkäuern: Aufnahme- und Projektionstechniken
17:15 – 18:15	KORBEL Die Röntgenuntersuchung des Vogelpatienten inkl. fachgerechter Handhabung & Narkose

Zeit zum Selbststudium

Grundkurs im Strahlenschutz für Tiermed. Fachangestellte / TierarzthelferInnen

Gynäkologische Klinik, Raum F 216, Königinstraße 12, 80539 München

Programm Freitag, den 3. Dezember 2010 / 2. Tag

08:00 – 08:45 ZÖLLNER
Szintigraphie beim Kleintier und Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen unter Strahlenschutzaspekten

08:45 – 09:15 GERHARDS und Mitarbeiter
Szintigraphie beim Pferd

09:15 – 10:15 FLATZ
Computertomographie (CT) & Magnetresonanztomographie (MRT) in der Kleintiermedizin: Prinzipien, Strahlenschutzaspekte, Anwendungsgebiete und praktische Durchführung.

10:15 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 11:45 BRÜHSCHWEIN
„Prinzip Vermeidung“: Wo kann die Sonographie die Röntgenuntersuchung ersetzen? Grundlagen, Einsatzgebiete und praktische Durchführung einer Ultraschalluntersuchung.

12:15 – 13:00 FLATZ
Die Röntgenuntersuchung von Kaninchen, Meerschweinchen und anderen Heimtieren

13:00 – 13:30 ZÖLLNER
Die Röntgenuntersuchung von Reptilien

13:30 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 16:00 Praktische Gruppenarbeit
(Aufteilung in 4 Gruppen, die rotieren - siehe Aushang)

1) Narkose und Handling des Vogelpatienten
2) Röntgenlagerung und Strahlenschutz beim Vogel
3) Röntgenuntersuchung Pferd: Zehe, Gliedmaßen
4) Röntgenuntersuchung Pferd: Kopf, Zähne, Wirbelsäule, Becken

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:00 Fortsetzung der praktischen Gruppenarbeit
(Gruppeneinteilung siehe Aushang)

In der praktischen Gruppenarbeit werden jeweils die Maßnahmen zum Schutz von Personal und Betreuungspersonen eingehend demonstriert.

Grundkurs im Strahlenschutz für Tiermed. Fachangestellte / TierarzthelferInnen

Gynäkologische Klinik, Raum F 216, Königinstraße 12, 80539 München

Programm für Samstag, den 4. Dezember 2010 / 3. Tag

08:00 – 09:00 BRÜHSCHWEIN
Bildqualität und Artefakte:
Was macht ein gutes Röntgenbild aus und wie bekomme ich es?

09:00 – 09:45 GERHARDS
Praktischer Strahlenschutz in der Pferdepraxis

09:45 – 10:15 Kaffeepause

10:15 – 11:15 BRÜHSCHWEIN
Praktischer Strahlenschutz in der Kleintierpraxis: Tipps & Tricks zum Schutz von Personal und Betreuungspersonen

11:15 – 12:00 KÖSTLIN
Röntgenkontrastmitteluntersuchungen: Einteilung und Arten von Röntgenkontrastmitteln, Einsatzgebiete, Applikation und technische Durchführung, Nebenwirkungen, Fehlermöglichkeiten und Artefakte

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:30 Praktische Gruppenarbeit
(Gruppeneinteilung siehe Aushang)

5) Röntgenuntersuchung Kleintiere
6) CT und MRT bei Hund und Katze
7) Szintigraphie bei Hund und Katze
8) Sonographie bei Hund und Katze

14:30 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 16:30 Fortsetzung der praktischen Gruppenarbeit

16:30 – 16:45 Kurze Pause

16:45 – 17:15 Testat

Ende der Veranstaltung